

Pflegeleitbild

Vorwort

Pflege leistet einen wichtigen Beitrag in der Betreuung der Menschen, die sich aus gesundheitlichen Gründen in unser Pflegeheim begeben müssen.

Da in der Pflege der zwischenmenschliche Prozess und zwischenmenschliches Handeln im Vordergrund stehen, sind ethische Normen, Werte und Zielsetzungen unverzichtbar. Das Leitbild gibt uns Pflegenden einen verbindlichen Rahmen vor, der helfen soll, uns grundlegend zu orientieren und uns bewusster mit unserer Aufgabe zu identifizieren. Es ersetzt nicht die eigene fachliche und persönliche Entscheidung im praktischen Berufsalltag, bietet jedoch dafür begleitende Hilfestellung an. In jeder gelingenden Begegnung sind sie gleichwohl auch heute schon ein Stück weit verwirklicht.

Jeder einzelne Bewohner steht uneingeschränkt im Mittelpunkt. Sein gesamtes Wohlbefinden ist die Messlatte unseres Erfolges. Seine berechtigten Wünsche und Erwartungen sind die Leitlinien unseres Handelns. Was wir dafür im Rahmen unserer Möglichkeiten tun können, wird garantiert.

Es ist unser Credo, dass dieses Pflegeleitbild nicht nur formuliert wurde, um dann in gedruckter Form irgendwo abgelegt zu werden, sondern dass es diskutiert, im Kontakt mit den Bewohnern gelebt und weiterentwickelt wird und nicht nur intern, sondern auch nach außen dem Ruf unserer Einrichtung und insbesondere dem Ruf unserer pflegerischen Arbeit förderlich macht.

Pflegeleitbild

Wir verstehen den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele und achten seine Menschenwürde, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Nationalität und sozialer Stellung. Im Rahmen des ganzheitlichen Pflegeprozesses berücksichtigen wir die einzigartige Lebensgeschichte und Entwicklung jedes Menschen, seine Begabungen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Einschränkungen.

In die umfassende Pflege und Betreuung beziehen wir die Angehörigen, das soziale Umfeld und die Lebensgewohnheiten des Bewohners mit ein und orientieren uns an seinen individuellen Bedürfnissen.

Aufgabe der Pflege ist es, den Bewohner zu unterstützen, seine Gesundheit und Selbstständigkeit zu erhalten oder wiederzuerlangen und ihn bei seiner Krankheit, Behinderung und im Alter zu beraten und zu begleiten. Dabei helfen wir ihm, sich mit seiner Erkrankung auseinanderzusetzen und gegebenenfalls daraus resultierende Probleme und Behinderungen zu akzeptieren.

Im Umgang mit Sterbenden berücksichtigen wir die lebensgeprägte Auffassung über Glaube und Religion und achten besonders darauf, die Würde des Menschen zu wahren.

Unser Ziel ist die Zufriedenheit des Bewohners, dem wir mit Achtung und Respekt begegnen. Er wird über pflegerische, diagnostische und therapeutische Eingriffe und Handlungen verständlich informiert und hat das Recht, eigenverantwortliche Entscheidungen zu treffen.

Alle Mitarbeiter des Pflegeteams arbeiten kooperativ zusammen und legen gemeinsam, soweit wie möglich, mit dem Patienten Pflegeziele fest.

Der Fort- und Weiterbildung kommt ein hoher Stellenwert zu. Sie gibt Einblick in die neuesten Erkenntnisse der Pflegewissenschaft und -forschung, erweitert fachliches Wissen und dient der Sicherung von Pflegequalität. Neue Mitarbeiter werden durch gezielte Einarbeitung und Anleitung gefördert.

Pflege ist ein eigenständiger Bereich. Wir wollen ihr den angemessenen Stellenwert verschaffen durch selbstbewusstes, professionelles Handeln und Darstellung ihres Aufgabenprofils. Der Pflegedienst ko-

operiert mit allen anderen Berufsgruppen innerhalb des Hauses sowie mit den Diensten und Institutionen außerhalb.

Innerhalb des Pflorgeteams arbeiten wir auf der Basis von Offenheit und Transparenz und fördern die Mitarbeiter/-innen entsprechend ihren Fähigkeiten und ihrer beruflichen Entwicklung.

Wir reflektieren kritisch unser pflegerisches Handeln und die Gesamtsituation der jeweiligen Station und leiten notwendige Veränderungen ein.

Unsere Arbeit geschieht auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Mit den zur Verfügung gestellten Arbeitsmitteln erfolgt ein sorgfältiger Umgang.